

Raum Zeit Risiko

Tagung der Kommission
„Risiken, Katastrophen, Sicherheit“
der Deutschen Gesellschaft für Kartographie e.V.

Themen

Die Kommission „Risiken, Katastrophen, Sicherheit“ der DGfK befasst sich mit der Modellierung, Analyse, Visualisierung und Standardisierung der raumbezogenen Sachverhalte in der Krisenprävention, Darstellung und Beurteilung von Gefahrenlagen, im Rettungswesen, bei der Einsatzplanung, bei der Planung und Realisierung von nachhaltigen Vorsorge-maßnahmen und bei der operativen Entscheidungsunterstützung aller Betroffenen.

Registrierung der Teilnahme

Bitte registrieren Sie sich mit dem Anmeldeformular und senden Sie dieses ausgefüllt an den Kommissionsleiter Dipl.-Ing. Horst Kremers office@horst-kremers.de
Download Anmeldeformular <http://RaumZeitRisiko2017.net>

Organisatorisches

Ort: Hochschule München
Fakultät für Geoinformation
Karlst. 6, 80333 München

Datum/Zeit: Freitag 27. Oktober 2017
10:30 – 16:30 Uhr

Teilnahmegebühren

Standard 90 €, Mitglieder DGfK/ÖKK/SGK/DKKV 65 €
Autoren 50 €, Senioren (65+) 45 €, Studierende 15 €
Anmeldeformular Download <http://rks-Kommission.dgfk.net>

Aussteller



Veranstalter/Partner

- Kommission „Risiken, Katastrophen, Sicherheit“ der Deutschen Gesellschaft für Kartographie e.V.
- Fakultät für Geoinformation der Hochschule München

Raum Zeit Risiko

Tagung
27. Oktober 2017
München

Freitag, 27. Oktober 2017

ab 09:45 Registrierung der Teilnehmer

10:30 – 11:40 Session 1

Peter Kammerer, Horst Kremers

Begrüßung und Einführung in die Thematik der Tagung

**Monika Jarosch, Daniel Kocher, Björn Neuberger,
Tim Mehrländer** *Universität Siegen*

Zur Rolle der Digitalisierung unserer Gesellschaft bei der Umsetzung des UN Sendai Frameworks – Beschreiten neuer Wege!

Holger Ziehm *Esri Deutschland GmbH*

Zivile Sicherheit – Erhöhung der Resilienz im Krisen- und Katastrophenfall Kurzvorstellung des Projekts KUBAS

Jakob Lobensteiner, Alexander Klaus, Peter Kammerer
GAF AG/ Hochschule München

Modellierung eines Dammbbruch-Szenarios am Beispiel des Mossul-Staudammes mit Hilfe der Software HEC-RAS

11:40 – 12:10 Pause

12:10 – 13:10 Session 2

Stephanie Fröhlich *ESRI Deutschland GmbH*

GIS – Nutzung im Katastrophenschutz: Großschadenslagen mit GIS bewältigen

**Emmanuel Fragniere, Michael Kambly, Patrick Kuonen,
Rolf Wilk** *HES-SO Valais-Wallis, Schweiz*

Service Design: ein Tool für das Risikomanagement im Tourismus?

Henrique Köhler *Munich Orientation Convention*

Loudspeaker controlled evacuations, examples Oktoberfest and RaumZeitRisiko2017

13:10 – 14:15 Mittagspause

14:15 – 15:10 Session 3

Julian Schedel *Hochschule München*

Cloudbasierte Koordinierung von Einsatzkräften der staaten- und länderübergreifenden, sowie überregionalen Katastrophenhilfe innerhalb Bayerns

Christopher Sandow, Alexander Klaus
GAF AG, München

Zeitkritische Geoinformation im Rahmen von Katastrophen- und Krisenfällen

Boris Wagner *Fraunhofer IOSB, Karlsruhe*
Der Digitale Lagetisch

15:10 – 15:30 Pause

15:30 – 16:30 Session 4

Uwe Jasnoch
Hexagon Safety&Infrastructure, Ismaning

Cloud-basierte Bildauswertung für die Beurteilung von Gefahrenlagen

**Jens Fischer, Stefan Baumgartner, Muriel Pinheiro,
Ralf Horn, Björn Leppig, Natalie Stahl**

German Aerospace Center (DLR), Bayerisches Landesamt für Umwelt, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Die Flutkatastrophe von Simbach am Inn im Juni 2016 aus Sicht eines hochauflösenden abbildenden Radarsystems

Horst Kremers
DGfK RKS-Kommission, CODATA-Germany, Berlin

Organisationsübergreifendes Informationsmanagement: Strategische Aspekte bei der Umsetzung des UN ISDR SENDAI Rahmenwerks

Ganztägig: Poster und Firmenausstellung

- Programmänderungen vorbehalten -